LEADER-Region Coburger Land

Monitoring / Zwischen-Evaluierung LEADER-Region Coburger Land 2015 – 2017/18

LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V.

Tobias Gruber, LAG-Management

Monitoring / Zwischen-Evaluierung LEADER-Region Coburger Land (2015 – 2017/18)

1. Anlass 1
2. Prozesssteuerung und Kontrolle 2
2.1 Monitoring 2
2.2 Öffentlicher Bilanzworkshop 25
2.3 Befragung 26
3. Handlungs- und Anpassungsbedarf 26

1. Anlass

Von Februar bis November 2014 erarbeiten Stadt und Landkreis Coburg unter Federführung des Regionalmanagements, mit Beteiligung der Öffentlichkeit, von Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern sowie weiteren Akteuren aus Regionalentwicklung, Kommunalwesen, Tourismus, Kultur, (Land-) Wirtschaft und weiteren Bereichen, eine gemeinsame Lokale Entwicklungsstrategie (LES). Hier wird die Region innerhalb bestimmter Themenbereiche, unter Berücksichtigung der Ausgangslage und des Entwicklungspotenzials im Rahmen des LEADER-Prozesses beleuchtet und Handlungsfelder abgeleitet.
Mit der LES bewerben sich Stadt und Landkreis gemeinsam zum ersten Mal als LEADER-Region Coburger Land bzw. mit dem Trägerverein Coburg Stadt und Land aktiv e.V. für die neue Förderperiode 2014 bis 2020/23. Im März 2015 erfolgt die offizielle Auswahl durch ein Gremium des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und die Anerkennung der Region. Im Juni kann das LAG-Management seine Arbeit aufnehmen.
Damit stehen der Region für die Umsetzung von Projekten Fördergelder aus dem LEADER-Programm, welches im Europäischen Landwirtschaftsfond für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) angesiedelt ist, in Höhe von rund 1,5 Mio. Euro zur Verfügung.

Um die Aktivitäten der LEADER-Region im Hinblick auf den Umsetzungsstand der LES und deren Ziele zu analysieren und zu bewerten ist 2017 eine erste Zwischenevaluierung vorgesehen. Mit Hilfe von drei Instrumenten (vgl. 2.) wird der Zeitraum von Juni 2015 bis Oktober 2017 analysiert und die Umsetzungsstrategie für die nächsten drei Jahre abgeleitet. Dabei werden auch die Budgetverfügbarkeit und die Aussicht von Maßnahmen, im Rahmen von LEADER umgesetzt zu werden, berücksichtigt.

Abkürzungen:

AELF	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
EG	Entscheidungsgremium
EZ	Entwicklungsziel

EP	Einzelprojekt
HZ	Handlungsziel
ILE	Integrierte Ländliche Entwicklung
KP	Kooperationsprojekt
LAG	Lokale Aktionsgruppe
LES	Lokale Entwicklungsstrategie
MORO	Modellvorhaben der Raumordnung
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr

2. Prozesssteuerung und Kontrolle

Für die Zwischenevaluierung durch das LAG-Management sollen folgende Instrumente eingesetzt werden:

- Blick auf prozess- und projektbezogene Monitoring-Aktivitäten sowie Befragung der LAG / Expertengespräche
- Bilanzworkshop mit Öffentlichkeitsbeteiligung.

2.1 Monitoring

In diesem Punkt wird der Umsetzungsstand der LES vor dem Hintergrund der fortlaufenden Monitoringaktivitäten und des Austauschs mit weiteren Akteuren der Regionalentwicklung

Zahlen & Fakten

Prozessebene

- ☑ **LAG: 4 ordentliche und 26 fördernde Mitglieder**
- ☑ Bis dato **15 LAG-Sitzungen**
- ☑ **234 Stunden Engagement durch die LAG-Mitglieder**
  → 19,5 Stunden x Ø 12 Teilnehmer + 4 Gäste/Fachbeiräte
- ☑ **Vertretene Interessensgruppen:** Tourismus, Kultur, Jugendarbeit, Kirche, Verwaltung, Handwerk, Bildung, Wirtschaft, Landwirtschaft, Bürger, Regionalentwicklung
- ☑ **11.000 Seitenaufrufe** seit Nov. 2015 (21 Monate) auf www.leaderregion-coburg.de
- ☑ Über **30 Veröffentlichungen** und Medienbeiträge im Zusammenhang mit LEADER

Projektebene

- ☑ **16 Projekte** (2 KP / 14 EP, inkl. LAG-Management) **bewilligt** / in der Umsetzung
- ☑ **975.000 EUR LEADER-Gelder**n (890.000 EUR EP / 85.000 EUR KP) gebunden
- ☑ **zusätzlich rund 1 Mio. EUR** an **Investitionen** ermöglicht
- ☑ Projekte im Rahmen von fünf der sieben EZs beschlossen
- ☑ Indirekter Beitrag durch Projekte und Prozesse zu allen EZs
- ☑ Direkter und indirekter Beitrag zu 26 der 36 HZs (insgesamt 76 Zielzuweisungen)auf HZ-Ebene).

(Regionalmanagement; ILE-Management; Fachstellen ÖPNV, MORO, Tourismus u. ä.) reflektiert. So sollen der Ressourceneinsatz kontrolliert, Beiträge zur Zielerreichung gemessen, Strategie und Maßnahmen gesteuert und ggf. angepasst werden. Dies gestaltet sich als kontinuierlicher Prozess und erfolgt in Abstimmung mit regionalen und überregionalen Akteuren sowie transparent und für Dritte nachvollziehbar.

Prozessmonitoring

- **Lokale Aktionsgruppe (LAG) – Verein, Netzwerk und Management:** Dreh- und Angelpunkt ist die Lokale Aktionsgruppe die im Coburg Stadt und Land aktiv e.V. organisiert ist. Organe sind die LAG-Vollversammlung, das Entscheidungsgremium, der Vorstand und das LAG-Management.
- **Fortschreibung** des **Aktionsplans** in jeder Sitzung des Entscheidungsgremiums und der LAG-Vollversammlung: Hier werden im Dialog mit den LAG-Mitgliedern Budgetaufteilung, Projektaktivitäten und –fortschritt sowie Prozesse analysiert und geplant. (vgl. Protokolle der Sitzungen und Aktionspläne)
- **Dokumentation, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**: Aktivitäten und Entscheidungen der LAG werden durch Protokolle, Pressemitteilungen und Berichterstattung dokumentiert sowie auf der Homepage und in den regionalen Medien kommuniziert. Sitzungen der LAG-Gremien sind öffentlich. Interessierte Akteure können sich jeder Zeit z. B. beim LAG-Management informieren oder aktiv in Arbeitsgruppen und LAG einbringen. Zudem berät und informiert das LAG-Management Einzelakteure, Projektträger, in Gremien (z. B. Gemeinderat) und bei interessierten Vereinigungen (bspw. Ring junger Landfrauen Coburg). (vgl. Pressespiegel)
- **Regionale und überregionale Vernetzung**: In der Region ist die LAG in verschiedenen Steuerungs- und Lenkungsgruppen vertreten:
  - Jour fixe Coburg Stadt und Land aktiv GmbH/Regionalmanagement Coburger Land
  - Fachbeirat ILE-Region Initiative Rodachtal
  - ILE Baunachtal-Allianz
  - Projektsteuerungsgruppe „Luther und Reformation erleben“.

  Überregional ist die LEADER-Region im Rahmen
  - Von Austauschtreffen oberfränkischer LAGn,
  - des LEADER-Forum Bayern,
  - von Kooperationsprojekten (RAG HBN-SON, LAG Obermain etc.) sowie
  - über die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume

  vernetzt.

Sie kann so Prozesse mitgestalten, sorgt für Informationstransfer und kann für die Regionalentwicklung relevante Themen und Akteure identifizieren und unterstützen.
Der „LEADER-Prozess“ – Initiierung, Entwicklung, Vernetzung, Zusammenarbeit, Synergie etc. – ist im Hinblick auf die Regionalentwicklung mindestens gleichbedeutend mit der finanziellen Unterstützung. Aus Sicht der LAG und des LAG-Managements gibt es im Bereich "Prozess" keinen Anpassungsbedarf.

Projektmonitoring

Zur Umsetzung der LES und Erreichung der Handlungs- und Entwicklungsziele tragen sowohl Projekte und Prozesse im Rahmen von LEADER, als auch außerhalb des Programmes realisierte Maßnahmen (im Folgenden in blauer Schrift dargestellt) bei. Im Projektmonitoring soll der Beitrag der Projekte zur Zielerreichung, anhand der in der LES festgelegten Indikatoren und der Budgetverteilung reflektiert werden.
Eine erste dahingehende Bewertung der Projekte erfolgt durch das Entscheidungsgremium im Rahmen der Projektauswahlkriterien. Die LAG unterstützt Projektträger der Region bei der Antragstellung, Vernetzung und bringt sich bei der Umsetzung ein. Selbst setzt sie aufgrund der Mittelausstattung nur in geringem Umfang Maßnahmen um. Zur Prüfung von Indikatoren bei laufenden bzw. abgeschlossenen Projekten ist die LAG auf die Unterstützung von Partnern und Projektträgern angewiesen.

Eine Übersicht über Projekte, Mittelverteilung und Zuordnung zu Zielen gibt der Aktionsplan und die Abbildung "Beitrag von Maßnahmen, Projekten und Prozessen im Rahmen von LEADER zu den Zielen der LES" (vgl. Anhang).

Insgesamt wurden 16 Projekte (2 KP / 14 EP, inkl. LAG-Management) bewilligt und befinden sich in der Umsetzung, ein Projekt wird momentan vom AELF Münchberg geprüft. Somit konnten rund 975.000 EUR an LEADER-Geldern (890.000 EUR EP / 85.000 EUR KP) für Projekte in Stadt und Landkreis Coburg gewonnen, zusätzlich Investitionen und Zuschüsse in Höhe von rund 1 Mio. EUR ermöglicht werden. Projekte wurden im Rahmen von fünf der sieben EZs beschlossen, wobei durch deren Umsetzung ein Beitrag zu allen EZs und insgesamt 26 der 36 HZs geleistet wird (insgesamt 76 Zielzuweisungen auf HZ-Ebene). Je nach Projektreife stehen bis zu fünf weitere Projekte vor der Antragstellung. Darunter zwei Kooperationsprojekte, die auf eine Fördersumme von ca. 100.000 EUR bis 150.000 EUR zu beziffern sind (Lückenschluss Radwegenetz Oberes Maintal-Itzgrund-Rodachtal; Wohnmobilstellplatz-Landschaft CO-HBN-SON).
.

<u>Entwicklungsziel 1: Gestaltung zukunftsfähiger Daseinsvorsorgestrukturen</u>

Durch Projekte und Aktivitäten im Rahmen von LEADER konnten fünf Beiträge zu diesem EZ bzw. zu drei der fünf HZs geleistet werden. Bis jetzt gibt es auch nach Expertengesprächen (z. B. ÖPNV-Beauftragte Stadt u. LK Coburg) keine für die HZs und die LEADER-Förderung konkreten Maßnahmen oder Anfragen. Eine LAG-übergreifende Antragstellung der Gesundheitsregion Coburg zum Thema "Sicherung der ärztlichen Versorgung in ländlichen Räumen" wird von Projektträger und LAG-Management geprüft. Es steht das Start-Budget von 150.000 EUR zur Verfügung.

Im 4. Quartal 2016 fand eine Befragung der Kommunen im Hinblick auf die Aktualisierung der im Zuge des MORO-Prozesses erarbeiteten Gemeindesteckbriefe und potenziellen, aktuellen Handlungsbedarf im Bereich Nahversorgung statt. Rückmeldung zur Bedarfsabfrage kam von allen Kommunen, außer Rödental und Grub a.F./Niederfüllbach, wobei durch den Bürgermeister der Stadt Rödental mitgeteilt wurde, dass kein Handlungsbedarf besteht. 14 der 17 Gemeindesteckbriefe konnten aktualisiert werden: Im Vergleich zu 2012 gibt es in der Region zwölf Nahversorgungspunkte weniger (Bankdienstleistung, Drogerie, Getränkemarkt, Hofladen, Lebensmitteleinzelhandel, Lebensmittelhandwerk). Dennoch besteht aus Sicht der Kommunen kein akuter Handlungsbedarf. Anfragen zu Fördermöglichkeiten und weiterführenden Informationen sollen in Einzelgesprächen mit den Kommunen thematisiert werden:

- Ahorn: Informationen hinsichtlich Förderungen von Ansiedlungen von Lebensmittelmärkten insbesondere mit Blick auf eine kommunale Unterstützung und externe Fördermöglichkeiten
- Meeder: Unterstützung beim Aufbau eines Tante-Emma-Ladens in Meeder; Interessent vorhanden
- Weitramsdorf: großes Defizit bei der hausärztlichen Versorgung, dringender Handlungsbedarf (an Gesundheitsregion weitergeleitet)

HZ 1.1: Entwicklung einer Bewusstseinsbildungskampagne für regionale Produkte und „Nahkaufen“ sowie Umsetzung projektbegleitender Maßnahmen	
Indikatoren	Qualitative Indikatoren: • Entwickelte Bewusstseinsbildungskampagne • Präsentation der Themen in den regionalen Medien
<u>Umsetzungsstand</u> *Fortlaufende Umsetzung* *Abgeschlossen* *Umsetzung* *Abgeschlossen*	- Netzwerkbetreuung, Kommunikation und **Öffentlichkeitsarbeit** Genussregion Coburger Land; Entwicklung **einer Kampagne** in Abstimmung mit dem Regionalmanagement (1 Broschüre, Marketingmaterial, Aktionen etc.) - Beitrag im Rahmen von Projekt 26 "Regionales Schaufenster Coburger Land" - Befragung Nahversorgung

HZ 1.2: Zwei (2) Maßnahmen zur Verbesserung der ÖPNV-Situation durch alternative Mobilitätsangebote	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Präsentation alternativer Mobilitätsangebote in den regionalen Medien Quantitativer Indikator: • Anzahl der geschaffenen Maßnahmen zur Verbesserung der

	ÖPNV-Situation
Umsetzungsstand	- Im weitesten Sinn Projekte Radwegekataster und Radwegebeschilderung - Expertengespräch Marita Nehring (neuer Nahverkehrsplan, Freizeitbusse, AST)

HZ 1.3: Drei (3) beispielhafte Maßnahmen von Barrierefreiheit und altersgerechtem Wohnen im privaten oder öffentlichem Sektor	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Präsentation der Themen in den regionalen Medien Quantitative Indikatoren: • Anzahl der geschaffenen Maßnahmen von Barrierefreiheit • Anzahl der geschaffenen Maßnahmen zu altersgerechtem Wohnen
Umsetzungsstand	- Keine Aktivitäten der LAG / Keine Projektanfrage - Arbeit MORO (Verena Freund)

HZ 1.4: Fünf (5) Netzwerktreffen Nahversorger und Direktvermarkter	
Indikatoren	Quantitativer Indikator: • Anzahl der Teilnehmer an den Netzwerktreffen
Umsetzungsstand *Fortlaufende Umsetzung*	- **6 Netzwerktreffen** und Informationsveranstaltungen der Genussregion Coburger Land. Die Treffen richten sich an Partner der Genussregion, Direktvermarkter, regionale Produzenten und Akteure aus Hotellerie und Gastronomie. ➔ Netzwerktreffen 16.06.2016, 13.03.2017; Info-Veranstaltung Betreiber Markthalle Coburg; Genusstage 2015, 2016 und 2017; weitere Beteiligungsmöglichkeiten: Grüne Woche, Märkte, Genussmeilen (SON, NEC) ➔ Insgesamt **150 Teilnehmer**

HZ 1.5: Weiterentwicklung der Regionalstrategie Daseinsvorsorge	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Weiterentwickelte Regionalstrategie Daseinsvorsorge
Umsetzungsstand *abgeschlossen* *wird geprüft*	- **1 Befragung** der Kommunen zu Nahversorgung und Handlungsbedarf, weitere Maßnahmen werden geprüft - Kooperationsprojekt "Sicherung ärztliche Versorgung im ländl. Raum Weiterentwicklung der Regionalstrategie Daseinsvorsorge

	erfolgt durch Demographie-Beauftragten P2 Soziales, Bildung und Kultur / MORO

Entwicklungsziel 2: Förderung angepasster Siedlungsentwicklung

Durch Projekte und Aktivitäten im Rahmen von LEADER konnte ein Beitrag zu diesem EZ bzw. zu einem der fünf HZs geleistet werden. Bis jetzt gibt es keine konkreten für die HZs und die LEADER-Förderung passenden Maßnahmen. Es steht das Start-Budget von 175.000 EUR zur Verfügung.

Das Handlungsfeld wird in der Region vom Regionalmanagement Coburger Land behandelt. Im Wettbewerbsverfahren um EFRE-Mittel aus der EU-Regionalförderung (2014-2020) für interkommunale Kooperationen und gemeindeübergreifende Projekte im Städtebau, haben sich die Stadt Coburg und 15 Landkreiskommunen unter der Federführung des Regionalmanagements und in enger Abstimmung mit den Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis zu einer besondere Arbeitsgemeinschaft nach KommZG zusammengeschlossen. Mit dem Ziel der gemeinschaftlichen Flächenentwicklung besteht die Steuerungsgruppe bis heute fort und trifft sich regelmäßig zu Abstimmungsrunden. Momentan beschäftigt sich das Gremium bspw. mit der Erfassung von Brachen und Nachnutzungsmöglichkeiten. Ein weiterer Akteur ist die Initiative Rodachtal, die sich seit Jahren im Themenbereich Siedlungs- und Flächenentwicklung engagiert, entsprechende Instrumente entwickelt hat und anwendet: Gebäude & Immobilienbörse, Baustoffbörse, Leitlinien der Baukultur, Beratung durch Baulotsen etc.
Mögliche Maßnahmen, Handlungsbedarf oder Verschränkungen im Rahmen von LEADER gibt es momentan nicht.

HZ 2.1: Entwicklung eines (1) Transformationskonzepts zur Um-/Neunutzung von Bestandsimmobilien und Umsetzung projektbegleitender Maßnahmen	
Indikatoren	Qualitative Indikatoren: • Entwickeltes Transformationskonzept • Präsentation des Transformationskonzepts in den regionalen Medien Quantitativer Indikator: • Anzahl der umgesetzten projektbegleitenden Maßnahmen
Umsetzungsstand	- Projekt 23 "Fastnachtakademie Franken" - Anfrage Umbau Alte Mühle Initiative Heilgersdorf: Bauliche Maßnahmen oder Planung und Konzept. Daraus entstand kein konkretes Vorhaben - Beratung und Unterstützung im Rahmen des Projektes „Neugestaltung von Freizeitbad und -anlage Autenhausen – Naturerlebnisbad Autilus“ durch LAG ➔ Befürwortung des Projektes durch LAG/EG

	➔ momentaner Stopp bei Antragsstellung LEADER ➔ erfolgreiche Antragstellung im Rahmen des Wettbewerbs Dorferneuerung lokale Basisdienstleistungen/kleine Infrastrukturen des ALEs Ofr. ➔ Prüfung inwieweit LEADER im Rahmen des EZs zusätzlich unterstützen kann - Informationsaustausch und Prüfung Umnutzung Industriebrachen im Rahmen der KomZG durch Regionalmanagement

HZ 2.2: Entwicklung und Umsetzung Beratungsformat für private Bauherren zu Umbau/Neubau in den Stadt- und Ortskernen	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Mediale Präsenz des Themas in den Medien Quantitative Indikatoren: • Anzahl der nachgefragten Beratungen • Anzahl der durchgeführten Beratungen
Umsetzungsstand	- Keine Aktivitäten der LAG / Keine Projektanfrage - Bestehende Formate Initiative Rodachtal e.V. im westlichen Landkreis, z. B. Baulotsen

HZ 2.3: Umsetzung von drei (3) Maßnahmen zur Erhebung und Vermarktung von Innenentwicklungspotenzialen	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Mediale Präsenz des Themas in den Medien • Themenbezogene Vorträge zu den Maßnahmen in kommunalen Gremien Quantitativer Indikator: • Anzahl der umgesetzten Maßnahmen • Anzahl der Potenzialflächen • Anzahl der vermarkteten Potenziale
Umsetzungsstand	- Keine Aktivitäten der LAG / Keine Projektanfrage - Bestehende Formate Initiative Rodachtal e.V. im westlichen Landkreis, z. B. Innenentwicklungskataster, Immobilienbörse, Vitaltiätscheck

HZ 2.4: Fünf (5) Veranstaltungen zum Thema Bauen und Wohnen	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Mediale Präsenz des Themas in den Medien Quantitative Indikatoren:

	• Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen • Anzahl der Teilnehmer nach Akteursgruppen (Bürger, Politik, WISO-Partner)
Umsetzungsstand	- Keine Aktivitäten der LAG / Keine Projektanfrage - Veranstaltungen anderer Akteure: Klimaschutzmanagement (Energiespartage), Kommunen (Tag der Städtebauförderung), Initiative Rodachtal e.V.

HZ 2.5: Aufbau eines Netzwerks der interkommunalen Siedlungsentwicklung zur gemeinschaftlichen Erarbeitung von Projekten	
Indikatoren	Qualitative Indikatoren: • Abbildung der Interkommunalität durch gemeindliche Vertreter im Netzwerk • Wahrnehmung des Netzwerks in den Medien • Präsenz des Netzwerks mit seinen Themen in den kommunalen Gremien des Netzwerks Quantitative Indikatoren: • Anzahl der interkommunal angestoßenen Projekte • Anzahl der durchgeführten Netzwerktreffen
Umsetzungsstand	- Keine Aktivitäten der LAG / Keine Projektanfrage - Informationsaustausch und Prüfung Umnutzung Industriebrachen, Brauereibrachen im Rahmen der KomZG durch Regionalmanagement

EZ 3: Stärkung von Kultur und regionaler Identität

Insgesamt wurden drei Projekte im Rahmen des EZs umgesetzt. Durch Projekte und Aktivitäten im Rahmen von LEADER konnten 18 Beiträge zu diesem EZ bzw. zu vier der sechs HZs geleistet werden. Weitere Anfragen und potenzielle Projekte sind vorhanden. Es steht momentan ein Rest-Budget von ca. 8.600 EUR zur Verfügung.

Durch den Aufbau der Artillerieausstellung der Veste Coburg, die Installation eines regionalen Wegzeichens in der Gemeinde Ahorn und die Unterstützung des Kooperationsvorhabens Fastnachtakademie Franken konnte ein großer Beitrag zur Inwertsetzung des Kulturangebotes und der Kulturlandschaft geleistet werden. Im Mittelpunkt dieses EZs standen nicht nur bauliche Maßnahmen, sondern auch die Vernetzung und Bespielung von Kulturstätten durch weitere Projekte und Angebote wie z. B. die Hörpfade Coburger Land oder die Ausbildung von Reformationsbotschaftern. Sie tragen zum Erhalt von regionaler, dörflicher Kultur und Brauchtum bei, machen diese erlebbar und leisten eine Beitrag zur Attraktivierung des Wohn- und Lebensstandort Region Coburg bei.

HZ 3.1: Erschließung oder Inwertsetzung von vier (4) Kulturstätten	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Mediale Präsenz des Themas in den Medien Quantitative Indikatoren: • Anzahl der erschlossenen oder inwertgesetzten Kulturstätten • Anzahl der Besucher der Kulturstätten nach Erschließung oder Inwertsetzung im Vergleich zu vorherigen Besucherzahlen
Umsetzungsstand *Abgeschlossen* *In Umsetzung* *Abgeschlossen* *In Umsetzung* *Bewilligt* *Prüfung durch Fördergeber*	- **<u>Projekt 5 "Artillerieausstellung Gedeckte Batterie"</u>** ➔ Mediale Präsenz während der Umsetzung und zur Eröffnung ➔ **1 inwertgesetzte Kulturstätte** (Veste Coburg) ➔ Besucherzahl nicht bekannt - **<u>Projekt 23 "Fastnachtakademie Franken"</u>** ➔ Mediale Präsenz zum Baubeginn ➔ **1 inwertgesetzte Kulturstätte** (Fastnachtsmuseum Kitzingen) ➔ Besucherzahl nicht bekannt - <u>Projekt 20 "Wegzeichen"</u> ➔ Mediale Präsenz während der Umsetzung und zur Eröffnung ➔ 1 inwertgesetzte Kulturstätte (Gerätemuseum Alte Schäferei Ahorn) ➔ Besucherzahl nicht bekannt - <u>Projekt 2 "Luther und Reformation erleben im Rodachtal"</u> ➔ Mind. 2 inwertgesetzte Kulturstätte (Veste Coburg, Veste Heldburg);Stätten entlang des Lutherwegs (z.B. Kirchen) und in Angebote eingebundene kulturelle POIs (5 Orte Lutherfilm) ➔ Mediale Präsenz zum Projektauftakt und während der Umsetzung (mind. 3 Anzeigen, 1 Landingpage, 3 Road-Shows, 1 Multiplikatorenveranstaltung) ➔ Besucherzahl nicht bekannt/schwer messbar - <u>Projekt 19 "Auf den Spuren Martin Luthers in Coburg"</u> ➔ Momentan 0 inwertgesetzte Kulturstätten, keine mediale Präsenz, keine Besucherzahlen - <u>Projekt 25 "Regionales Wanderwegemanagement"</u> ➔ Momentan 0 inwertgesetzte Kulturstätten, keine

Abgeschlossen *In Umsetzung*	mediale Präsenz, keine Besucherzahlen - <u>Projekt 14 "Hörpfade Coburger Land"</u> ➔ Mehrere inwertgesetzte Kulturstätten (66 Hörpfade) ➔ Mediale Präsenz zum Projektauftakt, während der Umsetzung und Vorstellung Projektabschluss ➔ Besucherzahl nicht bekannt/schwer messbar - <u>Projekt 18 "Reformationsbotschafter"</u> ➔ Mind. 1 inwertgesetzte Kulturstätte (Morizkirche Coburg) ➔ Mediale Präsenz zum Projektauftakt und während der Umsetzung ➔ Besucherzahl nicht bekannt/schwer messbar

HZ 3.2: Entwicklung eines (1) Konzepts Deutsch-deutsche Geschichte	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Entwickeltes Konzept deutsch-deutsche Geschichte
Umsetzungsstand	- Keine konkreten Projektansätze aus Sondierungsgesprächen mit LAG KC und HAS, RAG HBN-SON - Keine Aktivitäten der LAG / Keine Projektanfrage - Bearbeitung des Themas durch Regionalmanagement: Projekt "Aus der Region - Für die Region: Ortskenntnisse, Geschichte und Netzwerke zur Stärkung der regionalen Identität im Coburger Land"

HZ 3.3: Zwei (2) Maßnahmen zur Verminderung von Abwanderung oder Förderung von Rückkehr in die Region	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Präsenz des Themas in regionalen Medien Quantitativer Indikator: • Anzahl der durchgeführten Maßnahmen
Umsetzungsstand	- Keine Aktivitäten der LAG / Keine Projektanfrage - Bearbeitung des Themas durch Regionalmanagement im Rahmen der Fachkräftesicherung und Projekten: z.B. "Hotelentdecker-Wochenende Coburg.Rennsteig", "Komm zurück in die Heimat - Karrierewochenende"

HZ 3.4: Drei (3) Maßnahmen zu Erhalt und Pflege dörflicher Kultur	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Präsenz des Themas in regionalen Medien

	Quantitativer Indikator: • Anzahl der durchgeführten Maßnahmen
Umsetzungsstand *Abgeschlossen* *In Umsetzung* *Prüfung durch Fördergeber* *Fortlaufende Umsetzung* *In Umsetzung* *Abgeschlossen*	- **<u>Projekt 20 "Wegzeichen"</u>** ➔ Mediale Präsenz während der Umsetzung und zur Eröffnung ➔ **1 umgesetzte Maßnahme** - <u>Projekt 23 "Fastnachtsakademie"</u> ➔ Mediale Präsenz zum Baubeginn ➔ 1 Maßnahme zu Erhalt regionalem und dörflichem Brauchtums der Fastnacht - <u>Projekt 15 "Engagiert & Vernetzt"</u> - <u>Netzwerkmanagement Genussregion Coburger Land</u> ➔ Netzwerkbetreuung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ➔ Regionale Produkte und Spezialitäten als wichtiges Element regionaler von dörflicher Kultur und Brauchtums (Kirchweihen); Erhalt der Kulturlandschaft - <u>Projekt 22: Obstdarre</u> ➔ Beitrag zu Erhalt dörflicher Struktur und Streuobstwiesen als typisches Element der Kulturlandschaft - <u>Projekt 14 "Hörpfade Coburger Land"</u> ➔ Mediale Präsenz zum Projektauftakt, während der Umsetzung und Vorstellung Projektabschluss ➔ Insgesamt 66 Hörpfade zu regionale dörfliche Kultur prägenden Personen, Geschichte(n), Bräuchen etc.

HZ 3.5: Entwicklung und Profilierung eines Kulturnetzwerks	
Indikatoren	Qualitative Indikatoren: • Präsenz des Netzwerks mit seinen Themen in regionalen Medien • Profiliertes Kulturnetzwerk Quantitative Indikatoren: • Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen • Anzahl der Teilnehmer an den Veranstaltungen
Umsetzungsstand *In Umsetzung*	- <u>Projekt 23 "Fastnachtsakademie"</u>

Abgeschlossen	➔ Mediale Präsenz zum Baubeginn ➔ Netzwerk und Veranstaltungsangebot durch Projektmanagement im Aufbau - <u>Projekt 14 "Hörpfade Coburger Land"</u> ➔ Mediale Präsenz zum Projektauftakt, während der Umsetzung und Vorstellung Projektabschluss ➔ Vernetzung über Internetplattform ➔ 8 durchgeführte Veranstaltungen ➔ Durchschnittlich 27 Teilnehmer pro Veranstaltung

HZ 3.6: Durchführung von vier (4) Veranstaltungen zur Brauchtumspflege	
Indikatoren	Qualitative Indikatoren: • mediale Berichterstattung zu den Veranstaltungen • Präsenz des Themas in den regionalen Medien Quantitative Indikatoren: • Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen • Anzahl der Teilnehmer an den Veranstaltungen
Umsetzungsstand *Fortlaufende Umsetzung* Abgeschlossen	- <u>Netzwerkmanagement Genussregion Coburger Land</u> ➔ Durchführung Genusstage Coburger Land 2015 und 2016 ➔ Insgesamt ca. 10.000 Besucher, 40 Teilnehmer - <u>Projekt 14 "Hörpfade Coburger Land"</u> ➔ Mediale Präsenz zum Projektauftakt, während der Umsetzung und Vorstellung Projektabschluss ➔ 8 durchgeführte Veranstaltungen ➔ Durchschnittlich 27 Teilnehmer pro Veranstaltung

EZ 4: Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und dessen Anerkennung

Insgesamt wurden zwei Projekte im Rahmen des EZs umgesetzt. Durch Projekte und Aktivitäten im Rahmen von LEADER konnten sechs Beiträge zu diesem EZ bzw. zu fünf der fünf HZs geleistet werden. Es steht momentan ein Rest-Budget von ca. 75.000 EUR zur Verfügung.

Durch das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ konnte ein attraktiver Kleinprojektefonds für Bürger, Initiativen und Vereine eingerichtet werden, der in einem ersten Projektaufruf bereits gut angenommen wurde. In Zusammenarbeit mit den Koordinierungsstellen für Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement von Stadt und Landkreis konnte ein gemeinsames Konzept und wiederkehrendes Veranstaltungsformat unter der Überschrift „Engagiert & Vernetzt“ entwickelt werden und ein Beitrag zur besseren Vernetzung der beiden Gebietskulissen und Fachstellen

geleistet werden. Im Rahmend des Projektes werden mit Hilfe von Experten alltägliche Probleme und Fragen des Tätigkeitsfeldes aufgegriffen, Lösungsvorschläge erarbeitet und ein Leitfaden für Ehrenamtliche erstellt.

HZ 4.1: Aufbau und Betrieb eines (1) Kleinprojektefonds	
Indikatoren	Qualitative Indikatoren: • Aufgebauter Kleinprojektefonds • Mediale Präsenz des Themas in der regionalen Medienlandschaft Quantitative Indikatoren: • Anzahl der umgesetzten Kleinprojekte • Anzahl der eingegangenen Anträge an Kleinprojekten • Anzahl der an den Kleinprojekten beteiligten Akteure • Kosten der umgesetzten Kleinprojekte
Umsetzungsstand *In Umsetzung*	- **<u>Projekt 16: Unterstützung Bürgerengagement</u>** ➔ Aufgebauter Kleinprojektefonds seit Mai 2017 ➔ Mediengespräch 1. Projektaufruf und "Scheckübergabe für Kleinprojekte" ➔ umgesetzten Kleinprojekte: 0 ➔ eingegangenen Anträge: 8 ➔ Anzahl der an den Kleinprojekten beteiligten Akteure: noch nicht bekannt ➔ Kosten der umgesetzten Kleinprojekte: voraussichtlich 11.700 EUR, davon 5.000 EUR gefördert

HZ 4.2: Ausweitung und Vernetzung der städtischen Kontaktstelle Ehrenamt der Stadt Coburg und des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Coburg	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Mediale Präsenz des Themas in der regionalen Medienlandschaft
Umsetzungsstand *Prüfung durch Fördergeber*	- **<u>Projekt 15 "Engagiert & Vernetzt – Leitfaden bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt"</u>** ➔ Bereits in der Vorplanung stimmten sich die Stellen der Ehrenamtskoordinierung von Stadt und Landkreis ab. Der Beitrag zur Zielerreichung kann anhand folgender Indikatoren festgehalten werden ➔ Mediale Präsenz: erst in Umsetzung

HZ 4.3: Entwicklung einer Imagekampagne zur Stärkung des Engagements in der Region	
Indikatoren	Qualitative Indikatoren: • Mediale Präsenz des Themas in der regionalen Medienlandschaft • Entwickelte Imagekampagne zur Stärkung des Engagements
Umsetzungsstand	- Indirekter Beitrag durch Projekt 16 - Keine Aktivitäten der LAG / Keine Projektanfrage

HZ 4.4: Entwicklung eines (1) Instrumentenpools zur Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement	
Indikatoren	Qualitative Indikatoren: • Entwickelter Instrumentenpool • Präsenz des Themas in der regionalen Medienlandschaft Quantitativer Indikator: • Anzahl der entwickelten Instrumente
Umsetzungsstand	- <u>Projekt 16: Unterstützung Bürgerengagement</u> ➔ Kleinprojektefonds als 1 Instrument zur Unterstützung

HZ 4.5: Durchführung von fünf (5) Veranstaltungen für Engagierte in der Region	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Präsenz des Themas in den regionalen Medien Quantitative Indikatoren: • Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen • Anzahl der Teilnehmern an den Veranstaltungen
Umsetzungsstand *Prüfung durch Fördergeber* *In Umsetzung*	- <u>Projekt 15 "Engagiert & Vernetzt – Leitfaden bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt"</u> ➔ Anzahl Veranstaltungen: 0 ➔ Anzahl Teilnehmer: 0 ➔ Erst in der Umsetzung - <u>Projekt 18 "Reformationsbotschafter"</u> ➔ Anzahl Veranstaltungen/Schulungen: 19 ➔ Anzahl Teilnehmer/Reformationsbotschafter: 45

EZ 5: Förderung von regionaler Wirtschaft, Handwerk und der Energiewende vor Ort

Insgesamt wurden vier Projekte im Rahmen des EZs umgesetzt. Durch Projekte und Aktivitäten im Rahmen von LEADER konnten 12 Beiträge zu diesem EZ bzw. zu fünf der fünf HZs geleistet werden. Es steht momentan ein Rest-Budget von ca. 87.000 EUR zur Verfügung.
Im Bereich regionale Wertschöpfung und Wirtschaft tragen Projekte wie das Regionale Schaufenster, die Obstdarre und v.a. die Netzwerkarbeit im Rahmen der Genussregion Coburger Land dazu bei die Bevölkerung für regionale Produkte zu sensibilisieren sowie Wertschöpfungsketten und das regionale Lebensmittelhandwerk zu stärken. Die Vernetzung der Partner und das initiieren neuer Vertriebswege und Kooperationen tragen zur nachhaltigen Verstetigung bei.
Durch die Konzepterstellung für ein non-formales Umweltbildungsangebot im Rahmen des Projektes Lerngarten Umwelt und eines Radwegekatasters zur Verbesserung der Radinfrastruktur werden zwei unterschiedliche und wichtige Ansätze zu Energiewende und Klimaschutz verfolgt. Die Projekte setzen Handlungsempfehlungen aus den Klimaschutzkonzepten von Stadt und Landkreis Coburg um.

HZ 5.1: Entwicklung und Umsetzung von fünf (5) Bausteinen zur Verbesserung der Kommunikation oder des Vertriebs regionaler Wertschöpfungsketten	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Präsenz der Themen regionaler Wirtschaft, Handwerk und Energiewende vor Ort in den regionalen Medien Quantitativer Indikator: • Anzahl der umgesetzten Bausteine
Umsetzungsstand *In Umsetzung* *In Umsetzung* *Fortlaufende Umsetzung*	- **<u>Projekt 22 "Obstdarre"</u>** ➔ Medienpräsenz erst nach Anschaffung ➔ Anschaffung Obstdarre als **1 Baustein** unterstützt von Schulungen und Veranstaltungen - <u>Projekt 26: "Regionales Schaufenster"</u> ➔ Mediale Präsenz während Antragstellung, umsetzungsbegleitend ➔ Geplanter Projektbestandteil erste Öffentlichkeitsarbeit als 1 Baustein - <u>Netzwerkmanagement Genussregion Coburger Land</u> ➔ Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit ➔ Broschüre "Regionale Produkte und Spezialitäten auf einen Blick" als 1 Baustein

HZ 5.2: Entwicklung und Umsetzung einer (1) Sensibilisierungskampagne regionaler Wirtschaftskreisläufe	
Indikatoren	Qualitative Indikatoren: • Präsenz des Themas in den Medien • Entwickelte Sensibilisierungskampagne • Umgesetzte Sensibilisierungskampagne
Umsetzungsstand *Fortlaufende Umsetzung*	- <u>Netzwerkmanagement Genussregion Coburger Land</u> ➔ 1 entwickelte Kampagne zusammen mit Regionalmanagement begleitet von Öffentlichkeitsarbeit <u>Weiterer Beitrag durch</u> - <u>Projekt 22 "Obstdarre"</u> - <u>Projekt 26: "Regionales Schaufenster"</u>

HZ 5.3: Aufbau eines (1) Beispielprojekts Gläserne Manufaktur	
Indikatoren	Qualitative Indikatoren: • Präsenz des Themas in den Medien • Aufgebautes Beispielprojekt
Umsetzungsstand *In Umsetzung*	**<u>Projekt 26: "Regionales Schaufenster"</u>** Projektinhalt ist der Aufbau eines Beispielprojektes „Gläserne Manufaktur“ im Sinne eines regionalen Schaufensters zur Transparenzsteigerung und Förderung von Herstellung und Vertrieb von regionalen Produkten Weiterer Beitrag durch - <u>Netzwerkmanagement Genussregion Coburger Land</u>

HZ 5.4: Umsetzung und Unterstützung von vier (4) Maßnahmen aus den Energie- und Klimaschutzkonzepten von Stadt und Landkreis	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Präsenz des Themas in den Medien Quantitativer Indikator: • Anzahl der umgesetzten und unterstützten Maßnahmen
Umsetzungsstand *In Umsetzung* *In Umsetzung*	- **<u>Projekt 9 "Umsetzungskonzept Lerngarten Umwelt"</u>** ➔ Abgeleitet aus Handlungsempfehlungen Klimaschutzkonzepte ➔ Präsenz in Medien: 0 ➔ Erstellung **1** Konzepts als **Maßnahme** - **<u>Projekt 10 "Radwegebeschilderungskataster für</u>**

Prüfung durch Fördergeber	**Stadt und Landkreis Coburg"** ➔ Abgeleitet aus Handlungsempfehlungen Klimaschutzkonzepte ➔ Präsenz in Medien: 0 ➔ Erstellung **1** Katasters als **Maßnahme** - Projekt 28 "Radwegebeschilderung Stadt und Landkreis" ➔ Als Umsetzungsprojekt aus Projekt 10 stellt die Beschilderung 1 Maßnahme dar

HZ 5.5: Sechs (6) Veranstaltungen zur Förderung von regionaler Wirtschaft, Handwerk und der Energiewende vor Ort	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Präsenz der Themen in den regionalen Medien Quantitative Indikatoren: • Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen • Anzahl der Teilnehmer an den Veranstaltungen
Umsetzungsstand	- Keine Aktivitäten der LAG / Keine Projektanfrage - Beitrag Netzwerkmanagement Genussregion Coburger Land - Klimaschutzmanagement (Klimamarkt, Bürgerenergieberatung etc.) - Regionalmanagement (Nacht des Handwerks)

EZ 6: Förderung und Entwicklung der Tourismusdestination

Insgesamt wurden vier Projekte im Rahmen des EZs initiiert und befinden sich in der Umsetzung. Durch Projekte und Aktivitäten im Rahmen von LEADER konnten 26 Beiträge zu diesem EZ bzw. zu sechs der sechs HZs geleistet werden.

Durch Projekte wie Luther und Reformation erleben im Rodachtal, Radwegebeschilderung für Stadt und Landkreis oder das Regionale Wanderwegemanagement konnte ein guter Beitrag zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur, der Qualifizierung von Strukturen und Akteuren sowie deren Vernetzung geleistet werden.

Die LEADER-Förderung bietet im Bereich Tourismus v.a. bei der Umsetzung von Kooperationsprojekten, z.B. in der Gebietskulisse der Tourismusregion Coburg.Rennsteig, ein großes Potenzial. Entsprechende Projekte, wie eine Wohnmobilstellplatz-Landschaft CO-HBN-SON, aber auch ein wichtiger Lückenschluss zwischen den Radwegenetzen Oberes Maintal-Itzgrund-Rodachtal mit der LAG Obermain und die Beschilderung der Wanderwege in Stadt und Landkreis Coburg, können einen großen Beitrag zur Entwicklung des Tourismus in der Region beitragen. Hier herrscht auch weiterhin Entwicklungsbedarf. Es steht momentan ein Rest-Budget

von ca. 14.000 EUR zur Verfügung. Eine Umschichtung von Geldern in das Entwicklungsfeld Tourismus wird auch im Hinblick auf die Umsetzung von durch LEADER unterstütze Konzepte und vorbereitende Maßnahmen empfohlen: Z. B. die Beschilderung von Wanderwegen oder die Umsetzung der in der Anbahnungsphase Wohnmobilstellplatz-Landschaft erarbeiteten Maßnahmen.

HZ 6.1: Entwicklung und Umsetzung eines Qualifizierungsprogramms zur Stärkung und Professionalisierung touristischer Anbieter/Akteure	
Indikatoren	Qualitative Indikatoren: • Präsenz des Themas in den regionalen Medien • Entwickeltes Qualifizierungsprogramm • Umgesetztes Qualifizierungsprogramm Quantitative Indikatoren: • Anzahl der Teilnehmer am Qualifizierungsprogramm • Anzahl der informierten Akteure
Umsetzungsstand *Abgeschlossen* *In Umsetzung* *Prüfung durch Fördergeber*	- <u>Befragung touristischer Leistungsträger</u> zu Weiterbildungsbedarf und –angeboten durch LAG-Management in Abstimmung mit IHK Coburg ➔ Bekanntmachung und Aufruf zur Beteiligung in regionalen Medien, IHK-Magazin und im Web ➔ Befragung als 1 Maßnahme zur Entwicklung eines Qualifizierungsprogrammes ➔ Umsetzung des Programmes durch die IHK Coburg (Anzahl Seminare: 2 abgesagt, 2 durchgeführt (Beschwerdemanagement, erfolgreiches Verkaufen im Gastgewerbe); Teilnehmer: 7) - <u>Projekt 2 "Luther und Reformation erleben“</u> ➔ Angebot von 19 Workshops/Maßnahmen zur Produktentwicklung ➔ 40 Teilnehmer ➔ Aufruf zur Beteiligung an der Schulung in den Medien - <u>Projekt 25 "Regionales Wanderwegemanagement"</u> **geplant** ➔ 3 Maßnahmen, Bekanntmachung über regionale Medien ➔ Schulung Wanderwegewarte (Teilnehmer: 29) ➔ Schulung Infrastrukturverwaltungssystem (Teilnehmer: 31)

	➔ Schulung Marketingtool (Teilnehmer 4)

HZ 6.2: Fünf (5) Maßnahmen zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur	
Indikatoren	Qualitative Indikatoren: • Präsenz des Themas in den regionalen Medien • Präsenz der Maßnahmen in den Medien Quantitativer Indikator: • Anzahl der durchgeführten Maßnahmen
Umsetzungsstand *Prüfung durch Fördergeber*	- **<u>Projekt 28 "Radwegebeschilderung Stadt und Landkreis"</u>** ➔ Als Umsetzungsprojekt aus Projekt 10 stellt die Beschilderung 1 Maßnahme dar - <u>Projekt 5 "Artillerieausstellung Gedeckte Batterie</u> ➔ Umsetzung als eine Maßnahme - <u>Projekt 20 "Wegzeichen</u> ➔ Umsetzung als eine Maßnahme - <u>Projekt 26: "Regionales Schaufenster"</u> ➔ Umsetzung als eine Maßnahme - <u>Projekt 9 "Umsetzungskonzept Lerngarten Umwelt"</u> ➔ Umsetzung als eine Maßnahme - <u>Projekt 10 "Radwegebeschilderungskataster für Stadt und Landkreis Coburg"</u> ➔ Umsetzung als eine Maßnahme - <u>Projekt 2 "Luther und Reformation erleben im Rodachtal</u> ➔ Umsetzung als eine Maßnahme - <u>Projekt 19 "Auf den Spuren Martin Luthers in Coburg</u> ➔ Umsetzung als eine Maßnahme - <u>Projekt 25 "Regionales Wanderwegemanagement</u>" ➔ Umsetzung als eine Maßnahme - <u>Projekt 14 "Hörpfade Coburger Land</u> ➔ Umsetzung als eine Maßnahme

HZ 6.3: Inwertsetzung der Lutherthematik (Lutherdekade) durch Entwicklung und Umsetzung von zwei (2) Bausteinen	
Indikatoren	Qualitative Indikatoren: • Präsenz des Themas in den regionalen Medien • Präsenz der umgesetzten Bausteine in den Medien • Entwickelte Bausteine Quantitativer Indikator:

	• Anzahl der umgesetzten Bausteine
Umsetzungsstand *In Umsetzung* *Bewilligt* *In Umsetzung*	- **<u>Projekt 2 "Luther und Reformation erleben im Rodachtal</u>** ➔ Kontinuierliche Präsenz des Themas in den Medien durch Lutherjahr 2017 (mind. 3 Anzeigen, 1 Landingpage, 3 Road-Shows, 1 Multiplikatorenveranstaltung) ➔ Vorstellung der entwickelten Bausteine in Presse und auf 3 Roadshows/Infostand ➔ Entwickelte Bausteine: 1 Baustein Gesamtmarketing, 1 Baustein Produktentwicklung, 1 Baustein, Ausbildung 8 Lutherfinder (10 Seminare, 3 Exkursionen) - **<u>Projekt 19 "Auf den Spuren Martin Luthers in Coburg</u>** ➔ Entwickelte Bausteine: 1 Baustein ausgeschilderter Rundgang, 1 Baustein Stadtplan Luther, 1 Baustein Medienwand - <u>Projekt 18 "Reformationsbotschafter</u> ➔ Entwickelter Baustein: Ausbildung Reformationsbotschafter, die wiederum selbst 41 Angebotsbausteine entwickeln

HZ 6.4: Inwertsetzung von drei (3) Streckenabschnitten regional bedeutsamer Rad- und Wanderwege	
Indikatoren	Qualitative Indikatoren: • Präsenz des Themas in den regionalen Medien • Präsenz der inwertgesetzten Streckenabschnitte in den Medien Quantitative Indikatoren: • Anzahl der inwertgesetzten Streckenabschnitte • Länge der inwertgesetzten Streckenabschnitte
Umsetzungsstand	- **<u>Projekt 25 "Regionales Wanderwegemanagement</u>"** - <u>Projekt 20 "Wegzeichen</u> - <u>Projekt 10 "Radwegebeschilderungskataster für Stadt und Landkreis Coburg"</u> - <u>Projekt 2 "Luther und Reformation erleben im Rodachtal</u> - <u>Projekt 28 "Radwegebeschilderung Stadt und Landkreis"</u> - <u>Projekt 19 "Auf den Spuren Martin Luthers in Coburg</u>

HZ 6.5: Zertifizierung von einem (1) Rad-/Wanderweg	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Zertifizierter Rad- oder Wanderweg
Umsetzungsstand	Vorbereitung durch - Projekt 10 "Radwegebeschilderungskataster für Stadt und Landkreis Coburg" - Projekt 25 "Regionales Wanderwegemanagement"

HZ 6.6: Sechs (6) Veranstaltungen zur Stärkung der touristischen Destination	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Präsenz der Themen in den regionalen Medien Quantitative Indikatoren: • Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen • Anzahl der Teilnehmer an den Veranstaltungen
Umsetzungsstand	- Projekt 2 "Luther und Reformation erleben im Rodachtal - Projekt 25 "Regionales Wanderwegemanagement"

EZ 7: Formung einer Bildungslandschaft lernende Region

Insgesamt wurden zwei Projekte im Rahmen des EZs umgesetzt. Durch Projekte und Aktivitäten im Rahmen von LEADER konnten 8 Beiträge zu diesem EZ bzw. zu zwei der vier HZs geleistet werden.

Im Hinblick auf die „klassische (Schul-)Bildung“ und Zusammenarbeit mit der Bildungsregion haben sich nur bedingt Ansätze ergeben, die auch außerhalb von LEADER realisiert werden konnten (Bildungskongress). Die Bildungsregion deckt durch ihre Arbeit Maßnahmen und Vernetzung der Akteure ab, hier sollten keine neuen Doppelstrukturen geschaffen werden, (sondern projektbezogen die Maßnahmen der Bildungsregion unterstützt werden sofern Bedarf vorhanden ist).

Mit den Hörpfaden Coburger Land und den Reformationsbotschaftern unter Bürgerbeteiligung zwei innovative und nachhaltig fortbestehende Projekte für die Region umgesetzt werden.

Entwicklungsbedarf und –potenzial gibt es im Bereich non-formale Bildung, z. B. in der regionalen Museumslandschaft, die zeitgemäße, ansprechende und auf neue Besucherbedürfnisse ausgerichtete Angebote schaffen muss (Gerätemuseum Ahorn).

HZ 7.1: Schaffung von drei (3) formalen oder non-formalen Bildungsangeboten	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Präsenz des Themas in der Medienlandschaft

	Quantitative Indikatoren: • Anzahl der geschaffenen Angebote • Anzahl der Teilnehmer an den geschaffenen Angeboten
Umsetzungsstand *Abgeschlossen* *In Umsetzung* *In Umsetzung* *Prüfung durch Fördergeber* *In Umsetzung* *In Umsetzung*	- **<u>Projekt 14 "Hörpfade Coburger Land"</u>** ➔ Mediale Präsenz zum Projektauftakt, während der Umsetzung und Vorstellung Projektabschluss ➔ 66 geschaffene Hörpfade als non-formales Bildungsangebot ➔ 8 durchgeführte Veranstaltungen ➔ Durchschnittlich 27 Teilnehmer pro Veranstaltung, die sich an der Entwicklung eingebracht haben - **<u>Projekt 18 "Reformationsbotschafter</u>** ➔ Mediale Präsenz zum Projektauftakt und während der Umsetzung ➔ Ausbildung Reformationsbotschafter als 1 non-formales Bildungsangebot ➔ Im Rahmen des Projektes 41 entwickelte Angebotsbausteine, in Leitfaden dokumentiert ➔ 45 Teilnehmer / ausgebildete Reformationsbotschafter - <u>Projekt 23 "Fastnachtakademie Franken"</u> ➔ Mediale Präsenz zum Baubeginn ➔ Anzahl der geschaffenen Angebote ➔ Anzahl der Teilnehmer an den geschaffenen Angeboten ➔ Wird erst durch Projektmanagement erarbeitet und angeschoben - <u>Projekt 15 "Engagiert & Vernetzt – Leitfaden bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt"</u> ➔ Mediale Präsenz: 0 ➔ Anzahl der geschaffenen Angebote: 0 ➔ Anzahl der Teilnehmer an den geschaffenen Angeboten: 0 - <u>Projekt 9 "Umsetzungskonzept Lerngarten Umwelt"</u> ➔ Mediale Präsenz: 0 ➔ Anzahl der geschaffenen Angebote: 0 ➔ Anzahl der Teilnehmer an den geschaffenen Angeboten: 0 - <u>Projekt 22 "Obstdarre"</u>

Prüfung durch Fördergeber	➔ Mediale Präsenz: 0 ➔ Anzahl der geschaffenen Angebote: 0 ➔ Anzahl der Teilnehmer an den geschaffenen Angeboten: 0 - Projekt 25 "Regionales Wanderwegemanagement" ➔ Mediale Präsenz: 0 ➔ Anzahl der geschaffenen Angebote: 0 ➔ Anzahl der Teilnehmer an den geschaffenen Angeboten: 0

HZ 7.2: Umsetzung von drei (3) Maßnahmen zur Stärkung der Bildungsregion Coburger Land	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Präsenz des Themas in der Medienlandschaft Quantitativer Indikator: • Anzahl der umgesetzten Maßnahmen
Umsetzungsstand *In Umsetzung*	➔ Projekt 9 "Umsetzungskonzept Lerngarten Umwelt" ➔ Präsenz des Themas in der Medienlandschaft: 0 ➔ Anzahl der umgesetzten Maßnahmen: 0 - Keine Aktivitäten der LAG / Keine Projektanfrage - Aktivitäten Bildungsregion, z. B. Durchführung „1. Coburger Bildungskongress - geMEINsam zum BERUF“ von Stadt und Landkreis Coburg: Perspektiven für jugendliche ohne Ausbildung

HZ 7.3: Umsetzung von drei (3) Maßnahmen zur Verbesserung der Übergänge in der Bildungslandschaft	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Präsenz des Themas in der Medienlandschaft Quantitativer Indikator: • Anzahl der umgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der Übergänge in der Bildungslandschaft
Umsetzungsstand	- Keine Aktivitäten der LAG / Keine Projektanfrage - Aktivitäten Bildungsregion, z. B. Durchführung „1. Coburger Bildungskongress - geMEINsam zum BERUF“ von Stadt und Landkreis Coburg: Perspektiven für jugendliche ohne Ausbildung

HZ 7.4: Aufbau und Profilierung eines Netzwerks formaler-nonformaler Bildung	
Indikatoren	Qualitativer Indikator: • Präsenz des Netzwerks und des Themas in den regionalen Medien Quantitativer Indikator: • Anzahl der durchgeführten Treffen und Teilnehmer an den Treffen
Umsetzungsstand	- Keine Aktivitäten der LAG / Keine Projektanfrage - Aktivitäten Bildungsregion, z. B. Durchführung „1. Coburger Bildungskongress - geMEINsam zum BERUF“ von Stadt und Landkreis Coburg: Perspektiven für jugendliche ohne Ausbildung

2.2 Öffentlicher Bilanzworkshop

Am 30.01.2018 wurde der Bilanzworkshop, zu dem im Vorfeld der Veranstaltung in der regionalen Presse aufgerufen wurde, mit 18 Teilnehmern durchgeführt. Folgende Punkte wurden dabei diskutiert:

EZ 1 Daseinsvorsorge

- *Marita Nehring:*

➔ Im Bereich ÖPNV bereits viele Weiterentwicklungen (Verkehrsplan, Bedarfstaxis)
➔ Momentan attraktivere Förderkulissen durch den Freistaat, z. B. zur Förderung von Bedarfs-/Nachttaxi
➔ %-uale Verteilung der Mittel auf die EZs überdenken

EZ 2 Siedlungsentwicklung

- *Susanne Wolfrum-Horn, Marco Steiner, Tobias Ehrlicher, Silvan Zapf, Herbert Kunik:*

➔ Innenentwicklung wichtiges Thema, **Beratungsformat** für private Personen entwickeln / vorschlagen
➔ weitere Maßnahmen zur **Innenentwicklung/Attraktivierung von Ortsinnenbereichen** entwickeln und umsetzen, ggf. pilothaft (z.B. Unterstützung bei Infoveranstaltungen für Bürger, um mögliche Projekte zu initiieren)
➔ Diversifizierung; Möglichkeiten der Nachnutzung von aufgegebenen landwirtschaftlichen Betrieben/Immobilien; „Nutzungs-/Betreibermodelle“
➔ Interkommunale Arbeitsgemeinschaft, in der sich 15 Kommunen und. Stadt Coburg sowie die Wifögs und das Regionalmanagement abstimmen, arbeitet in den Themenfeldern interkommunale Gewerbegebiete, seniorengerechtes und barrierefreies Wohnen sowie Inwertsetzung von Brachen (Brauerei/Gaststätten). Im Rahmen der Zusammenarbeit hat sich auch Handlungsbedarf im Bereich **„Maßnahmen zur interkommunal abgestimmten Flächennutzung“** herauskristallisiert**;** ggf. Machbarkeitsstudie
➔ Allg. Meinung: keine baulichen Maßnahmen, da Budget nicht ausreichend bzw. LEADER dafür die falsche Förderkulisse (besser Städtebauförderung, Dorferneuerung/ALE)

EZ 3 Kultur & regionale Identität

➔ Budget entsprechend der Anfragen

EZ 5 Wirtschaft, Handwerk und Energiewende

- *Lisa Güntner:*

➔ Solarkampagne (Projekt greift auch für EZ 2 und 7)

➔ Ggf. Umsetzung Lerngarten Umwelt

EZ 6 Tourismus

- *Tobias Ehrlicher, Marco Steiner:*

➔ Wichtiges Entwicklungsthema auch hinsichtlich touristischer Infrastruktur, Nachholbedarf bei qualitativen Angeboten, weitere Forcierung von Maßnahmen, z. B. durch Projekte WoMo-Landschaft und Beschilderung von Rad- und Wanderwegen

➔ Beratung privater Ferienwohnungsbesitzer, (→ Qualifizierung touristischer Leistungsträger)

Allg.

- Michael Amthor: Unterstützung des Einzelhandels in der Region durch Vernetzung und Digitalisierung, vor allem im ländlichen Bereich
  → wird von anderen regionalen Akteuren (z. B. zukunft.coburg.digital) und Förderkulissen aufgegriffen
  Diana Schmitt: Nachfrage zu Fördermöglichkeit Fach- & Führungskräfte / Karriere-Wochenende → nicht möglich, da keine innovative, neues Projekt

2.3 Befragung

Ebenfalls im Januar 2018 wurde ein (Online-)Fragebogen erstellt und ausgewertet. Inhalte der Befragung waren die Themen

- Prozessgestaltung, Kommunikation und Verbesserungsvorschlägen im Rahmen der Arbeit von LAG und LAG-Management,
- Umsetzungsstand der LES
- Einschätzung Beitrag der Förderprojekte zur Erreichung der Entwicklungsziele der LEADER-Region
- Budgetaufteilung

Befragt wurden LAG-Mitglieder, Projektträger und Partner im Rahmen von LEADER. 15 Probanden nahmen an der Befragung teil. (Ergebnisse vgl. Anhang)

3. Handlungs- und Anpassungsbedarf

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung wurde die Befragung ausgewertet, Die Ergebnisse und Anregungen wurden zusammengefasst, mögliche Handlungsempfehlungen ausgearbeitet und in der Mitgliederversammlung vorgestellt und abgestimmt.
Demnach sind die Probanden mit den Informations- und Kommunikationsstrukturen, der Arbeit der LAG im Allgemeinen sowie der Zielausrichtung und den Möglichkeiten für regionale Akteure sich in die LAG einzubringen zufrieden. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit gab es die Anregung auch andere Formate wie z. B. eine Besichtigungsfahrt mit Vorstellung geförderter Projekte zu nutzen. Nach Einschätzung der Befragten konnte durch von der LEADER-Region unterstützte Maßnahmen ein Beitrag zur Regionalentwicklung in allen sieben Themenbereichen erreicht werden. 87 % der Befragten sprechen sich für eine Verschiebung von Fördermitteln zwischen den einzelnen Entwicklungszielen aus.
Diese Tendenzen spiegelten sich auch im Ergebnis des Bilanz-Workshops. Im Hinblick auf die Rahmenbedingungen der LEADER-Förderung sowie das Entwicklungspotenzial in den einzelnen EZs wird zum einen eine Mittelverschiebung zu Gunsten von EZ 3 „Stärkung von Kultur und regionaler Identität“ und eine Aufstockung des Budgets in EZ 6 „Förderung und Entwicklung der Tourismusdestination“ angeregt. Zum anderen sollen Handlungsbedarf und -möglichkeiten in EZ 2 „Siedlungsentwicklung“ erörtert werden und ggf. Maßnahmen zur interkommunal abgestimmten Flächennutzung, Unterstützung der Innenentwicklung und Attraktivierung von Ortsinnenbereichen, z. B. durch Informations- und Beratungsformate auch für Privatpersonen entwickelt werden. Die Themen sollen im nächsten Schritt in der bestehenden interkommunalen Arbeitsgemeinschaft abgestimmt werden.

Beitrag von Maßnahmen, Projekten und Prozessen im Rahmen von LEADER zu den Zielen der LES

Handlungsziele →		1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	6.1	6.2	6.3	6.4	6.5	6.6	7.1	7.2	7.3	7.4
Summe		3	0	0	1	1	1	0	0	0	0	8	0	0	6	2	2	1	1	1	1	2	3	3	2	3	1	3	10	3	6	2	2	7	1	0	0
Entwicklungsziele ↓																																					
EZ 1: Gestaltung zukunftsfähiger Daseinsvorsorgestrukturen																																					
Hausärztekampagne (K)	**0**																																				
Befragung aller Kommunen Stand Nahversorgungseinrichtungen und Handlungsbedarf	***2***	*1*				*1*																															
EZ 2: Förderung angepasster Siedlungsentwicklung																																					
Autilus - Schwimmbad und Freizeitanlage Autenhausen	**0**																																				
EZ3: Stärkung von Kultur und regionaler Identität																																					
Projekt 5 (ehem. Startprojekt 5): Artillerieausstellung Gedeckte Batterie Veste Coburg	**2**											1																	1								
Projekt 20: Ein Wegzeichen für die Region	**4**											1			1														1		1						
Projekt 23: K Fastnachtakademie für Franken	**5**						1					1			1	1																		1			
EZ 4: Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und dessen Anerkennung																																					
Projekt 15: Leitfaden Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt	**4**														1				1			1												1			
Projekt 16: Unterstützung Bürgerschaftliches Engagement (LAG) *(theoretisch alle EZs)*	**3**																	1		1	1																
EZ 5: Förderung von regionaler Wirtschaft, Handwerk und der Energiewende vor Ort																																					
Projekt 9: Umsetzungskonzept Lerngarten Umwelt	**4**																									1			1					1	1		
Projekt 10: Radwegebeschilderungskataster für Stadt und Landkreis Coburg	**4**																									1			1		1	1					
Netzwerkmanagement Genussregion Coburger Land	***8***	*1*			*1*										*1*		*1*						*1*	*1*	*1*		*1*										
Projekt 22: Obstdarre	**4**														1								1	1										1			
Projekt 26: Markthalle Coburg	**5**	1																					1	1	1				1								
Projekt 29: Aufbau einer Speiseölmühle	**0**																																				

Handlungsziele →		1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	6.1	6.2	6.3	6.4	6.5	6.6	7.1	7.2	7.3	7.4
Summe		**3**	**0**	**0**	**1**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**8**	**0**	**0**	**6**	**2**	**2**	**1**	**1**	**1**	**1**	**2**	**3**	**3**	**2**	**3**	**1**	**3**	**10**	**3**	**6**	**2**	**2**	**7**	**1**	**0**	**0**
Entwicklungsziele ↓																																					
Fortbildungssangebote für touristische Leistungsträger (Befragung)	***1***																											*1*									
Projekt 19: Auf den Spuren Martin Luthers in Coburg	**4**											1																	1	1	1						
Projekt 25: Regionales Wanderwegemanagement & Aktivforum Coburger Land	**7**											1																1	1		1	1	1	1			
Projekt : Beschilderung Wanderwege Stadt und Landkreis Coburg	**0**																																				
Projekt 24: K Caravan-Landschaft Coburg.Rennsteig	**0**																																				
Projekt 28: Radwegebeschilderung Stadt und Landkreis Coburg	**3**																									1			1		1						
Projekt 27: K Lückenschluss Radwegenetz Maintal-Itzgrund-Rodachtal	**0**																																				
EZ 7: Formung einer Bildungslandschaft lernende Region																																					
Projekt 14: Hörpfade Coburger Land	**6**											1			1	1	1												1					1			
Projekt 18: Netzwerk CoburgerREFORMATIONSBOTSCHAFTER in Stadt und Landkreis Coburg	**4**											1										1								1				1			

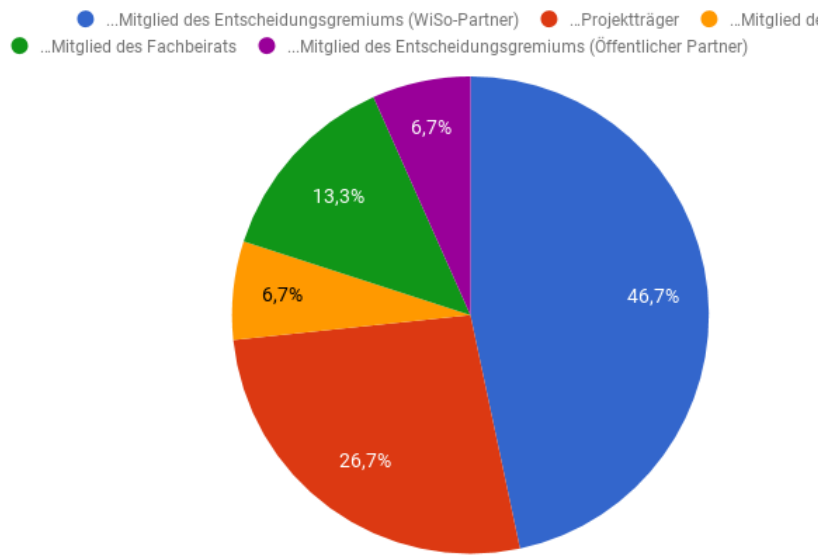
Stand 31.07.2017

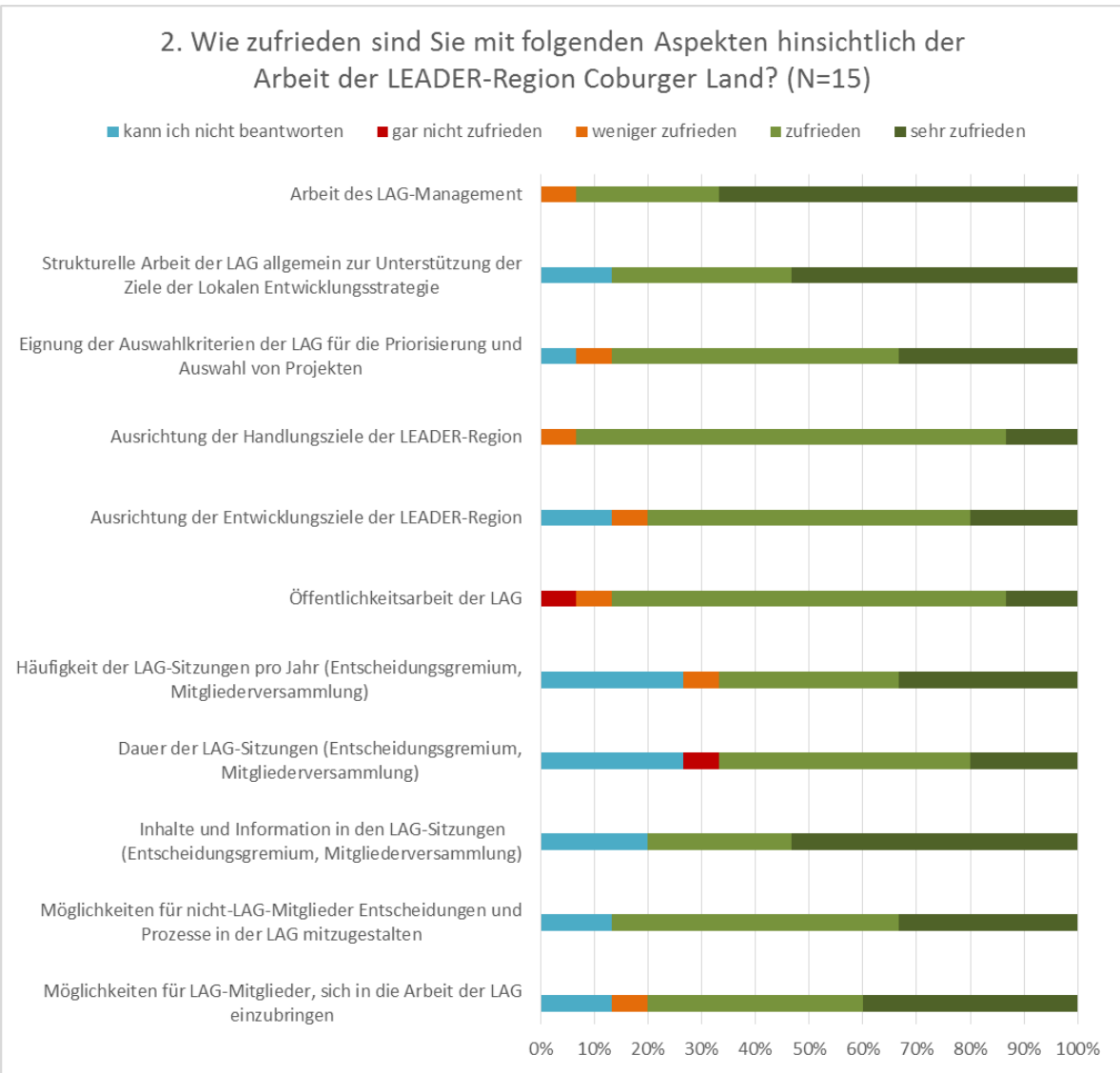
Aktionsplan LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. (Stand 07/2017) (I)		Mittel		weitere Mittel				
	Projektträger	LEADER	Status	Stiftungen/weitere Förderprogramme	Kommunale Mittel	Sonstiges	Gesamtkosten	Herkunft
EZ 1: Gestaltung zukunftsfähiger Daseinsvorsorgestrukturen								
Anteil		**12%**						
Budget		**150.000,00 €**						
Restbudget		**150.000,00 €**						
Restbudget-Planansatz		***150.000,00 €***						
Hausärztekampagne (K)	***Gesundheitsregion Coburg + Gesundheitsregion Rosenheim***		2					
EZ 2: Förderung angepasster Siedlungsentwicklung								
Anteil		**14%**						
Budget		**175.000,00 €**						
Restbudget		**175.000,00 €**						
Restbudget-Planansatz		***75.000,00 €***						
Autilus - Schwimmbad und Freizeitanlage Autenhausen	***Förderverein Freizeitanlage Freibad Autenhausen e. V. + Stadt Seßlach***	***100.000,00 €***	2					
EZ3: Stärkung von Kultur und regionaler Identität								
Anteil		**18%**						
Budget		**225.000,00 €**						
Restbudget		**8.614,00 €**						
Restbudget-Planansatz		***8.614,00 €***						
Projekt 5 (ehem. Startprojekt 5): Artillerieausstellung Gedeckte Batterie Veste Coburg	Coburger Landesstiftung / Kunstsammlungen	176.683,00 €	6	118.000,00 €		33.000,00 €	327.683,00 €	Oberfrankenstiftung, Bayer. Landesstiftung, VR-Bank Coburg, Coburger Landesstiftung
Projekt 20: Ein Wegzeichen für die Region	Gemeinde Ahorn	17.703,00 €	6	6.250,00 €	3.052,00 €	2.500,00 €	29.505,00 €	Niederfüllbacher Stiftung, Sparkassenstiftung, Gem. Ahorn
Projekt 23: K Fastnachtakademie für Franken	Fastnachtsverband Franken e.V.	22.000,00 €	5				22.000,00 €	
EZ 4: Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und dessen Anerkennung								
Anteil		**8%**						
Budget		**100.000,00 €**						
Restbudget		**74.897,00 €**						
Restbudget-Planansatz		***74.897,00 €***						
Projekt 15: Leitfaden Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt	Stadt + Landkreis Coburg	5.103,00 €	3	1.300,00 €	2.401,06 €		8.804,06 €	Demokratiepartnerschaften, Stadt + LK CO
Projekt 16: Unterstützung Bürgerschaftliches Engagement (LAG)	LAG Coburg Stadt u. Land aktiv e. V.	20.000,00 €	5			2.222,22 €	22.222,22 €	LAG/ Coburg Stadt und Land aktiv e.V.
EZ 5: Förderung von regionaler Wirtschaft, Handwerk und der Energiewende vor Ort								
Anteil		**18%**						
Budget		**225.000,00 €**						
Restbudget		**87.212,12 €**						
Restbudget-Planansatz		***75.212,12 €***						
Projekt 9: Umsetzungskonzept Lerngarten Umwelt	Coburg Stadt u. Land aktiv GmbH	18.250,00 €	5	11.000,00 €	9.425,00 €		38.675,00 €	Niederfüllbacher Stiftung, Energieforum, GmbH
Projekt 10: Radwegebeschilderungskataster für Stadt und Landkreis Coburg	ARGE ÖPNV Stadt u. Landkreis Coburg	47.338,20 €	5		23.669,10 €	7.889,00 €	78.896,30 €	Stadt + LK CO, ARGE ÖPNV
Netzwerkmanagement Genussregion Coburger Land	Coburg Stadt u. Land aktiv GmbH	0,00 €	5				0,00 €	
Projekt 22: Obstdarre	Kreisverband Coburg für Gartenbau und Landespflege e.V.	3.278,00 €	4	1.950,00 €		650,00 €	5.878,00 €	Niederfüllbacher Stiftung, Kreisverband Landschaftspflege u. Gartenbau
Projekt 26: Markthalle Coburg	Wohnbau Stadt Coburg	68.921,68 €	5		*103.382,52 €*		172.304,20 €	*Stadtentwicklungsgesellschaft, GmbH*
Projekt 29: Aufbau einer Speiseölmühle	***MARA GmbH & Co. KG***	***12.000,00 €***	2			*18.000,00 €*	*30.000,00 €*	*MARA Pflanzenöle GmbH & Co. KG*
EZ 6: Förderung und Entwicklung der Tourismusregion								
Anteil		**20%**						
Budget		**250.000,00 €**						
Restbudget		**13.894,77 €**						
Restbudget-Planansatz		***-37.406,83 €***						
Projekt 2 (ehem. Startprojekt 2): K „Luther und Reformation erleben" - zwischen Fränkischer Krone und Fränkischer Leuchte	Initiative Rodachtal e. V.	61.352,23 €	5			42.946,79 €	104.299,02 €	IR, Tourismusregion, Koop-Partner
Fortbildungssangebote für touristische Leistungsträger (Befragung)	Coburg Stadt u. Land aktiv GmbH	*0,00 €*	6				0,00 €	LAG/LAG-Management
Projekt 19: Auf den Spuren Martin Luthers in Coburg	Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg	14.753,00 €	4	3.000,00 €	12.597,00 €		30.350,00 €	Oberfrankenstiftung, TMC
Projekt 25: Regionales Wanderwegemanagement & Aktivforum Coburger Land	Coburg Stadt u. Land aktiv GmbH	75.000,00 €	3		50.000,00 €		125.000,00 €	GmbH, TMC
Projekt : Beschilderung Wanderwege Stadt und Landkreis Coburg	***NN***	***0,00 €***	1					
Projekt 24: K Caravan-Landschaft Coburg.Rennsteig	***NN***	***0,00 €***	2					
Projekt 28: Radwegebeschilderung Stadt und Landkreis Coburg	ARGE ÖPNV Stadt u. Landkreis Coburg	85.000,00 €	4	185.000,00 €	100.000,00 €		370.000,00 €	Kommunalrichtlinie Bund, Stadt+LK CO
Projekt 27: K Lückenschluss Radwegenetz Maintal-Itzgrund-Rodachtal	***Markt Ebensfeld LAG Obermain e.V.***	***51.301,60 €***	2				51.301,60 €	
EZ 7: Formung einer Bildungslandschaft lernende Region								
Anteil		**10%**						
Budget		**125.000,00 €**						
Restbudget		**15.629,00 €**						
Restbudget-Planansatz		***15.629,00 €***						
Projekt 14: Hörpfade Coburger Land	VHS Coburg Stadt und Land	51.253,00 €	6	22.220,00 €	18.700,00 €	10.333,20 €	102.506,20 €	Niederfüllbacher Stiftung, Kommunen, VHS
Projekt 18: Netzwerk CoburgerREFORMATIONSBOTSCHAFTER in Stadt und Landkreis Coburg	Evang.-luth. Dekanat Coburg	58.118,00 €	5			40.761,00 €	98.879,00 €	Dekanat
LAG-Management	Coburg Stadt u. Land aktiv GmbH	**250.000,00 €**	5		177.743,69 €		427.743,69 €	GmbH

		LEADER		Stiftungen/weitere Förderprogramme	Kommunale Mittel	Sonstiges	Gesamtkosten	Mittel außerhalb von LEADER
Fördermittel (Projektförderung und LAG-Management) gesamt		**1.500.000,00 €**						
gebundene Mittel Einzelprojekte (Soll 2017: 500.000 €)		**891.400,88 €**		**348.720,00 €**	**500.970,37 €**	**97.355,42 €**	**1.838.446,67 €**	947.045,79 €
gebundene Mittel Kooperationsprojekte (Soll 2017: 150.000 €)		**83.352,23 €**		**0,00 €**	**0,00 €**	**42.946,79 €**	**126.299,02 €**	42.946,79 €
gebundene Mittel gesamt		**974.753,11 €**		**348.720,00 €**	**500.970,37 €**	**140.302,21 €**	**1.964.745,69 €**	989.992,58 €
Rest-Mittel Einzelprojekte		**208.599,12 €**						
Rest-Mittel Kooperationsprojekte		**316.647,77 €**		**Status**				
Restbudget gesamt		**525.246,89 €**		nicht förderfähig / keine Antragstellung	0			
				Projektidee/Anfrage	1			
Planansätze				Antrag in Vorbereitung	2			
gebundene Mittel Einzelprojekte (Soll 2017: 500.000 €)		**1.003.400,88 €**		Antrag eingereicht	3			
gebundene Mittel Kooperationsprojekte (Soll 2017: 150.000 €)		**134.653,83 €**		VZ / Antrag bewilligt	4			
gebundene Mittel gesamt		**1.138.054,71 €**		Umsetzung	5			
Rest-Mittel Einzelprojekte		**96.599,12 €**		Evaluierung / Projekt abgeschlossen	6			
Rest-Mittel Kooperationsprojekte		**265.346,17 €**		***Planansätze***				
Restbudget gesamt		**361.945,29 €**		*Anfragen/Projektideen*				

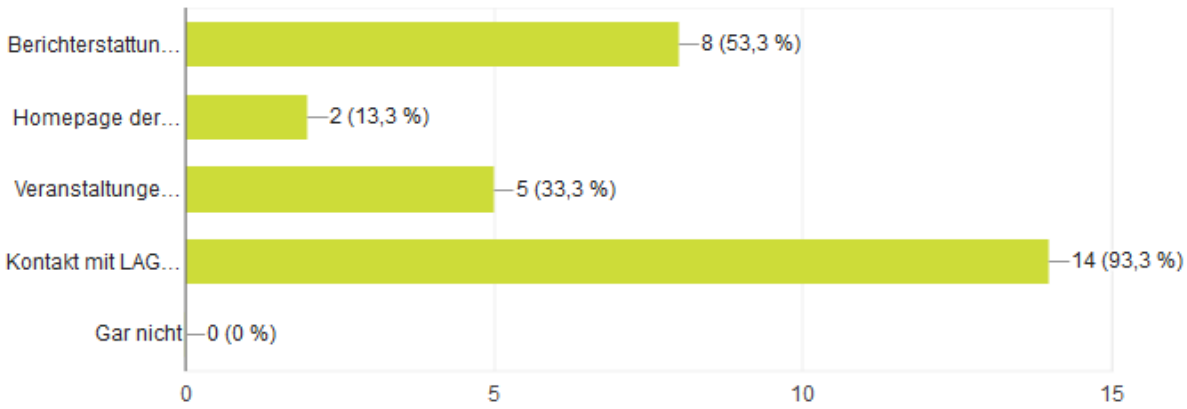
Ergebnisse (Online-)Befragung Januar 2018

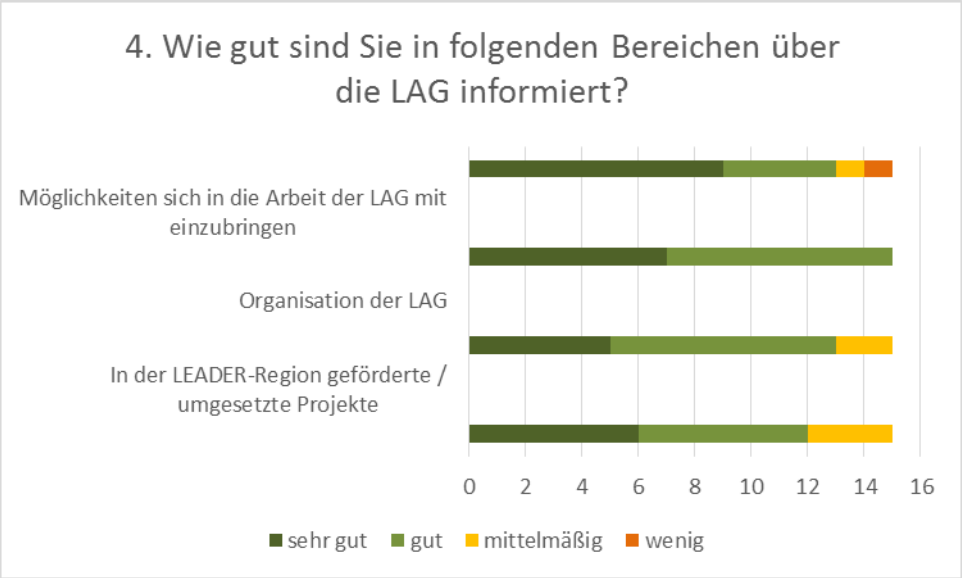
1. Sie sind ein... (N=15)

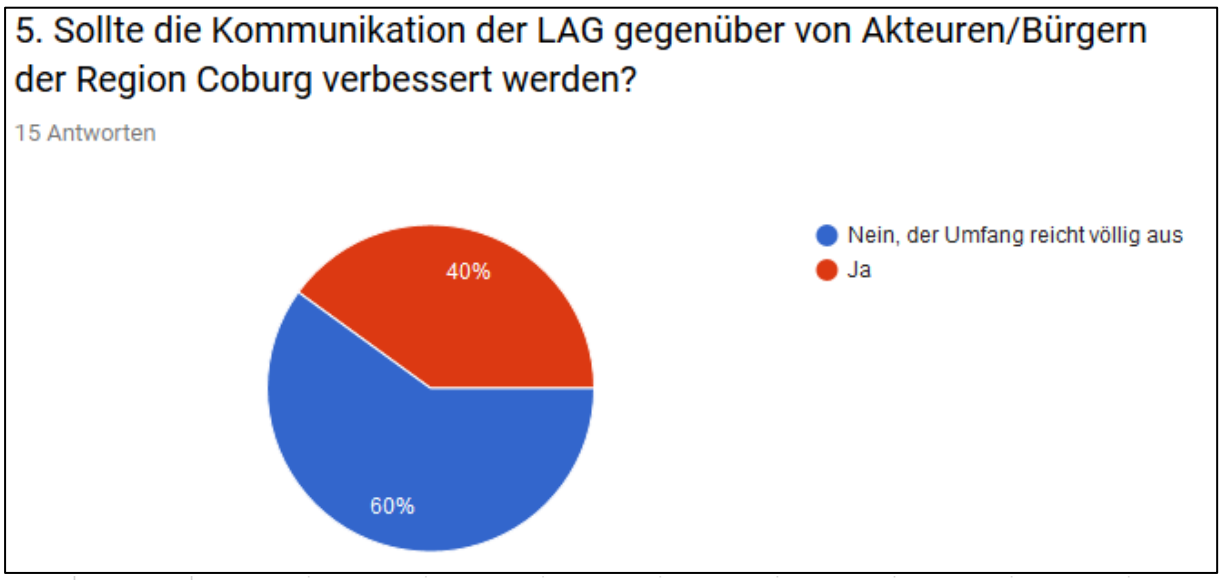


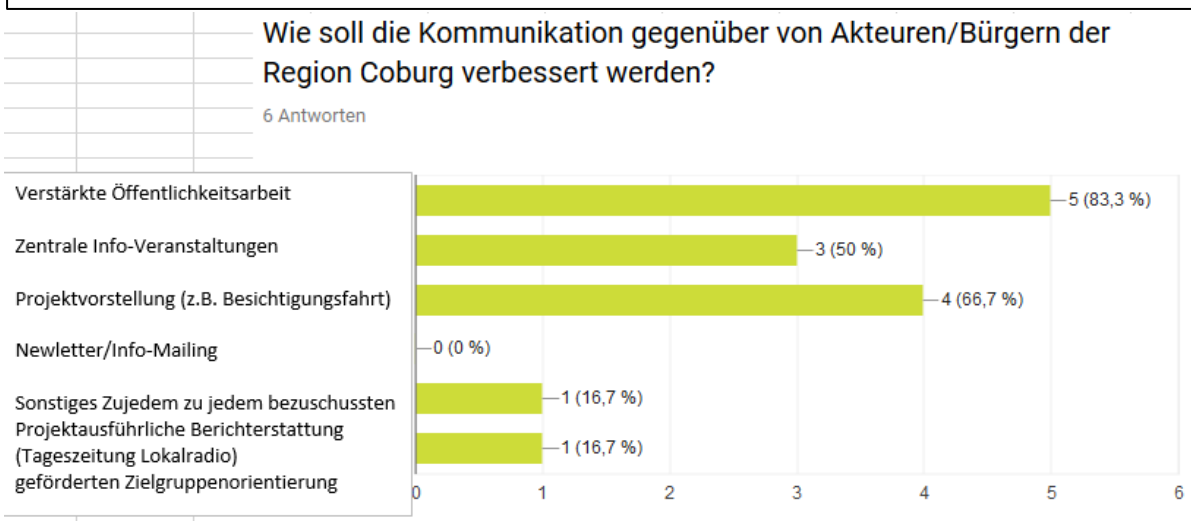


3. Auf welche Art und Weise erfahren Sie von Aktivitäten der LAG?



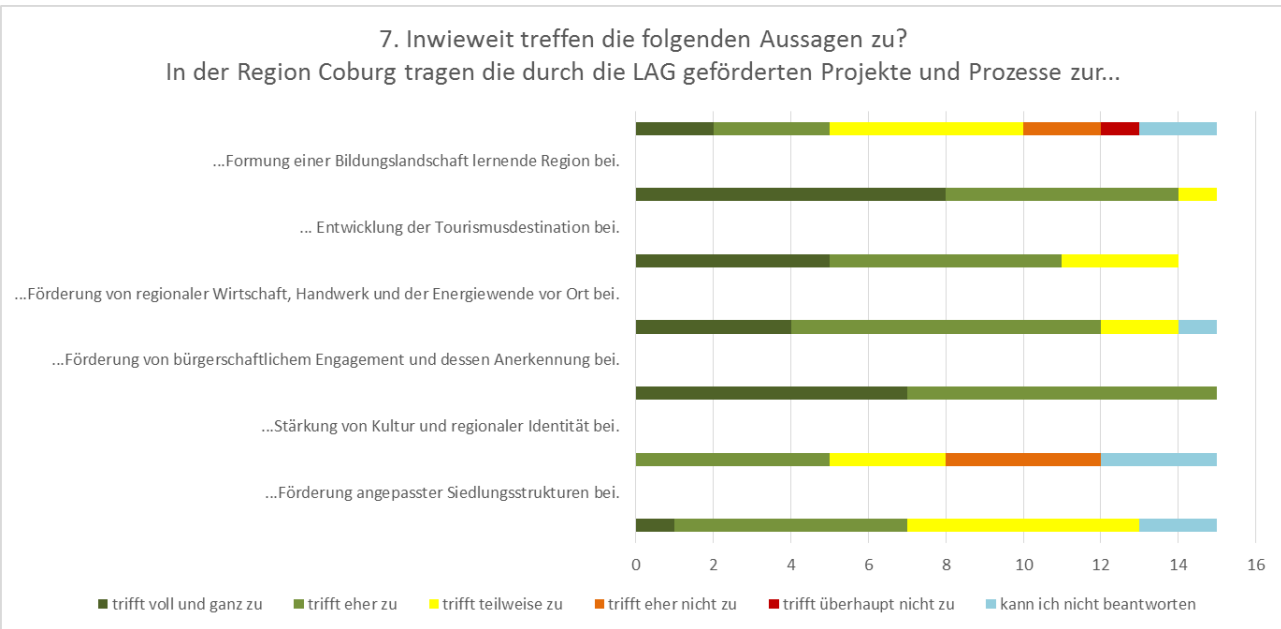


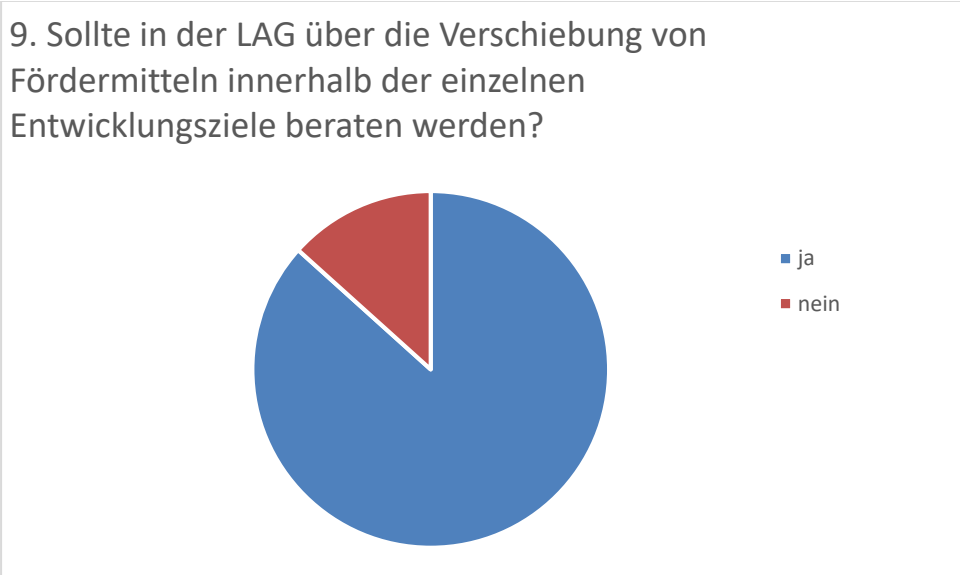




6. Welche Themen werden aus Ihrer Sicht durch die LAG/LEADER-Region besonders positiv unterstützt?

- Tourismus
- Stärkung von Kultur und regionaler Identität, Unterstützung von ehrenamtlichen Tätigkeiten, Weiterentwicklung als Tourismusregion
- Tourismus, Ländlicher Raum
- Regionale Themen
- Bürgerschaftliches Engagement
- Tourismusprojekte



8. Gibt es weitere Themen, die Ihnen aus Sicht der Entwicklung von Stadt und Landkreis Coburg wichtig erscheinen, die durch die LEADER-Förderung unterstützt werden können und durch die LAG aufgegriffen werden sollten?

- "Kooperation im Tourismus
- Beschilderung von Rad- & Wanderwegen
- Unterstützung von Vereinen bei Kleinstprojekten
- Typisch regionales, Handwerk
- Zukunftswerkstätten in den Kommunen
- Nein nicht im Moment
- Verkehrswende im Sinne von sinnvollem Einsatz von Verkehrsmitteln